

Jetzt gibt's auch an der ZUM einen „Frühdefi“

Die „Zentrale Umsteigestelle“ (ZUM) in Kempten ist der dritte Standort für die von der Kemptener Firma Bonné gestifteten Frühdefibrillationsgeräte. Betriebsleiter Herbert Beck (Mitte), dessen sechs Mitarbeiter im ZUM-Servicebüro sowie einige Busfahrer an einem Einführungskurs teilnahmen, übernahm jetzt das Gerät vom Roten Kreuz Oberallgäu. Angebracht wurde es im Servicebüro, da die Aufhängung im jeder-



mann zugänglichen Außenbereich wegen der Vandalismusgefahr nicht verantwortet werden könne, bedauerte Beck. Das inzwischen recht dichte Netz der „Frühdefi“-Geräte kann Leben retten, da immer mehr Menschen an Zivilisationskrankheiten wie Herz-Kreislaufproblemen leiden. „Bei Herzkammerflimmern oder gar Herzstillstand kommt es auf jede Minute an“, erläuterten Rotkreuzgeschäftsführer Alexander Schwägerl (links) und Rettungsassistent Stefan Rädinger.

Foto: privat